

# Statistische Berichte

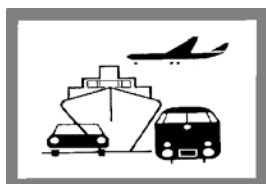
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



H I 4 – vj 1 / 02

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

1. Vierteljahr 2002



Verkehr

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575  
Fax: 0331 39 - 418  
Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juni 2002

Preis: 2,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise .....	4
Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus der Vierteljahresabrechnung	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2002 nach Verkehrsformen .....	5
2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 2001 und 2002 .....	7
3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen .....	8
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2001 und 2002 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen .....	9

## Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden einmal jährlich die Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 30. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

2. Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über 6 und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 1. Vierteljahr 2002 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten.

Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen wurden berücksichtigt.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2002 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
				Schüler- verkehr		
beförderte Personen in 1000						
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106
1998	176 574	170 991	1 612	999	1 409	2 563
1999	170 967	166 384	1 091	532	1 150	2 342
2000	167 135	162 419	890	403	1 635	2 191
2001	168 627	164 259	838	385	1 535	1 995
1. Vierteljahr 2002	43 010	42 152	236	111	395	226
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2002 gegenüber Vorjahreszeitraum	-6,8	-6,5	0,0	-0,7	-9,1	-43,0
Personenkilometer in 1000						
1993	1 677 874	1 244 146	89 918	58 093	34 026	309 784
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512
1998	2 162 159	1 336 406	32 089	12 872	31 695	761 969
1999	2 069 598	1 348 378	22 410	6 134	25 042	673 768
2000	2 308 915	1 387 905	21 416	3 423	27 903	871 692
2001	2 334 138	1 422 059	18 898	3 070	26 963	866 218
1. Vierteljahr 2002	481 161	380 415	6 385	2 433	7 736	86 626
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2002 gegenüber Vorjahreszeitraum	-25,2	-3,0	17,7	x	5,3	-63,7

# **Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2002 nach Verkehrsformen**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
				Schüler- verkehr		
Wagenkilometer in 1000						
1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540
1997	119 433	93 965	1 596	775	909	22 963
1998	118 739	94 404	1 469	675	1 226	21 639
1999	119 012	95 800	997	316	1 086	21 130
2000	119 167	93 862	793	195	1 282	23 230
2001	118 296	93 545	692	130	1 195	22 863
1. Vierteljahr 2002	26 587	23 411	206	59	371	2 599
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2002 gegenüber Vorjahreszeitraum	-8,3	-2,3	9,8	44,7	12,9	-42,3
Einnahmen in 1000 EUR						
1993	77 520	63 535	4 445	3 107	-	9 541
1994	81 543	68 459	3 870	2 897	-	9 215
1995	91 783	76 069	2 032	1 106	-	13 682
1996	114 152	79 568	2 247	1 055	-	32 338
1997	116 012	82 785	2 128	1 030	-	31 099
1998	119 542	83 136	1 826	794	-	34 580
1999	115 854	85 668	1 399	470	-	28 787
2000	117 715	85 555	1 186	321	-	30 973
2001	122 384	89 398	1 205	295	-	31 782
1. Vierteljahr 2002	28 475	23 890	337	106	-	4 247
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2002 gegenüber Vorjahreszeitraum	-8,0	-0,1	14,4	24,1	-	-37,1

## 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 2001 und 2002

Verkehrsform	1. Vierteljahr 2001			1. Vierteljahr 2002		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	EUR					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,00	0,06	0,53	1,03	0,06	0,57
Sonderformen des Linien- verkehrs	1,73	0,08	1,07	1,85	0,10	1,10
Gelegenheitsverkehr	1,83	0,04	2,43	1,69	0,04	5,79
Insgesamt	1,00	0,06	0,54	1,02	0,06	0,57
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	0,79	0,05	0,63	0,85	0,05	0,63
Sonderformen des Linien- verkehrs	1,41	0,04	1,54	1,50	0,04	1,87
Gelegenheitsverkehr	1,48	0,03	37,13	1,63	0,05	27,02
Insgesamt	1,37	0,03	5,91	1,41	0,05	3,83
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,00	0,06	0,53	1,02	0,06	0,57
Sonderformen des Linien- verkehrs	1,57	0,05	1,24	1,64	0,05	1,43
Gelegenheitsverkehr	1,50	0,03	17,02	1,63	0,05	18,79
Insgesamt	1,07	0,05	0,67	1,07	0,06	0,66

### 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	63	100	26	41,3	37	58,7
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	42 152	100	41 267	97,9	885	2,1
Sonderformen des Linienverkehrs	236	100	137	58,1	100	42,4
Freigestellter Schülerverkehr	395	100	349	88,4	46	11,6
Gelegenheitsverkehr	226	100	88	38,9	138	61,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	43 010	100	41 840	97,3	1 170	2,7
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	380 415	100	369 303	97,1	11 112	2,9
Sonderformen des Linienverkehrs	6 385	100	1 521	23,8	4 864	76,2
Freigestellter Schülerverkehr	7 736	100	6 404	82,8	1 331	17,2
Gelegenheitsverkehr	86 626	100	12 252	14,1	74 374	85,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	481 161	100	389 480	80,9	91 681	19,1
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	23 411	100	22 759	97,2	652	2,8
Sonderformen des Linienverkehrs	206	100	81	39,3	125	60,7
Freigestellter Schülerverkehr	371	100	273	73,6	99	26,7
Gelegenheitsverkehr	2 599	100	301	11,6	2 298	88,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	26 587	100	23 414	88,1	3 173	11,9
Einnahmen in 1000 EUR						
Allgemeiner Linienverkehr	23 890	100	23 335	97,7	555	2,3
Sonderformen des Linienverkehrs	337	100	150	44,5	187	55,5
Gelegenheitsverkehr	4 247	100	508	12,0	3 739	88,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	28 475	100	23 993	84,3	4 481	15,7



#### 4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2001 und 2002 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

##### 1. Vierteljahr 2001 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 665	7 596	68
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	25 236	24 456	781
Andere Zeitfahrausweise	8 823	8 805	19
Schwerbehindertenausweise	1 523	1 520	4
Freifahrausweise	1 834	1 834	-
Fahrausweise insgesamt	45 084	44 212	872

##### Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 566	7 485	80
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	11 826	11 372	454
Andere Fahrausweise	4 524	4 513	11
Fahrausweise insgesamt	23 915	23 370	546

##### 1. Vierteljahr 2002 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	6 634	6 569	65
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	24 424	23 624	799
Andere Zeitfahrausweise	8 011	7 993	18
Schwerbehindertenausweise	1 420	1 417	3
Freifahrausweise	1 664	1 664	-
Fahrausweise insgesamt	42 152	41 267	885

##### Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 236	7 161	75
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	12 212	11 743	469
Andere Fahrausweise	4 443	4 431	11
Fahrausweise insgesamt	23 890	23 335	555

